

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2015 / 2016**

**Wochenbericht KW 48**

**Proben aus der 48. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	3				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	5			1	1
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen					
Görlitz					
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	2				
Nordsachsen					
<b>gesamt</b>	<b>13</b>			<b>1</b>	<b>1</b>

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

**kumulativ 40.- 48. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	10				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4	1		1	
Erzgebirgskreis	13			1	1
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau	2				
Bautzen	3				
Görlitz					
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7				
Leipzig	12				
Nordsachsen	1				
<b>gesamt</b>	<b>54</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>1</b>

### Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Typ B
48	13			1	1
47	4				
46	11				
45	4				
44	6				
43	4	1		1	
42	3				
41	7				
40	2				
<b>gesamt</b>	<b>54</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>1</b>

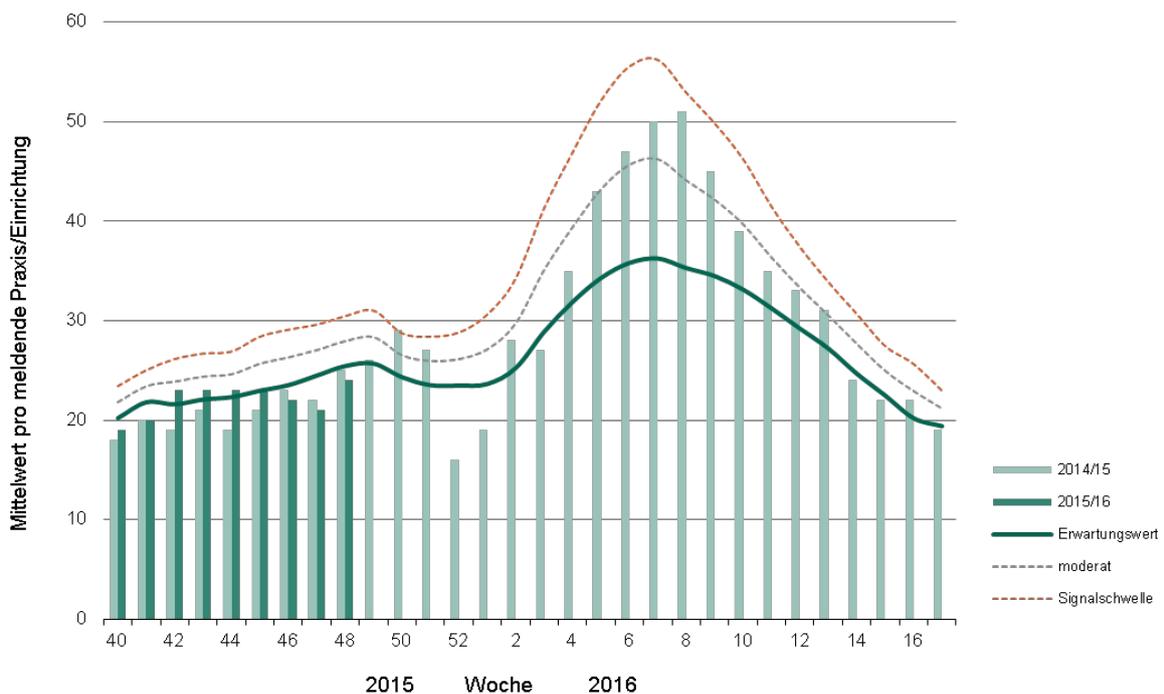
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

# Akute respiratorische Erkrankungen

## a) nach Kreisen

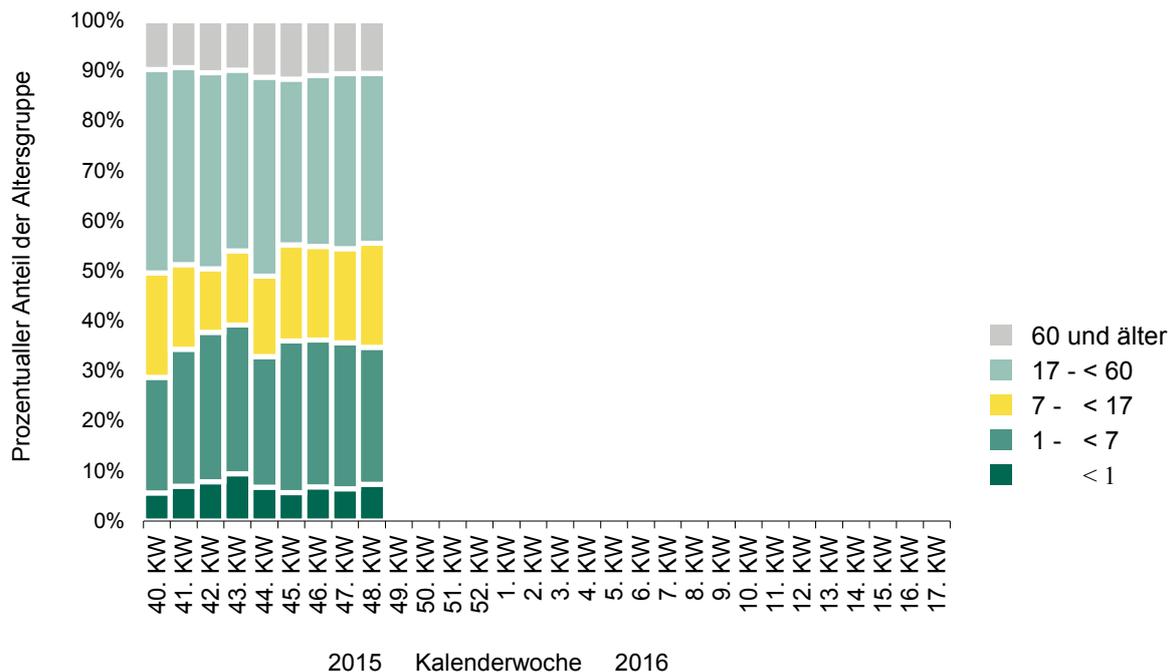
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis  
(Mittelwert)

Kreis	2015		2014
	48. KW	47. KW	48. KW
LK Bautzen	17	14	18
LK Erzgebirgskreis	28	27	26
LK Görlitz	19	21	18
LK Leipzig	20	15	52
LK Meißen	27	14	29
LK Mittelsachsen	16	15	20
LK Nordsachsen	27	19	29
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	16	15	16
LK Vogtlandkreis	21	21	22
LK Zwickau	37	31	33
SK Chemnitz	28	34	35
SK Dresden	71	30	21
SK Leipzig	57	32	19

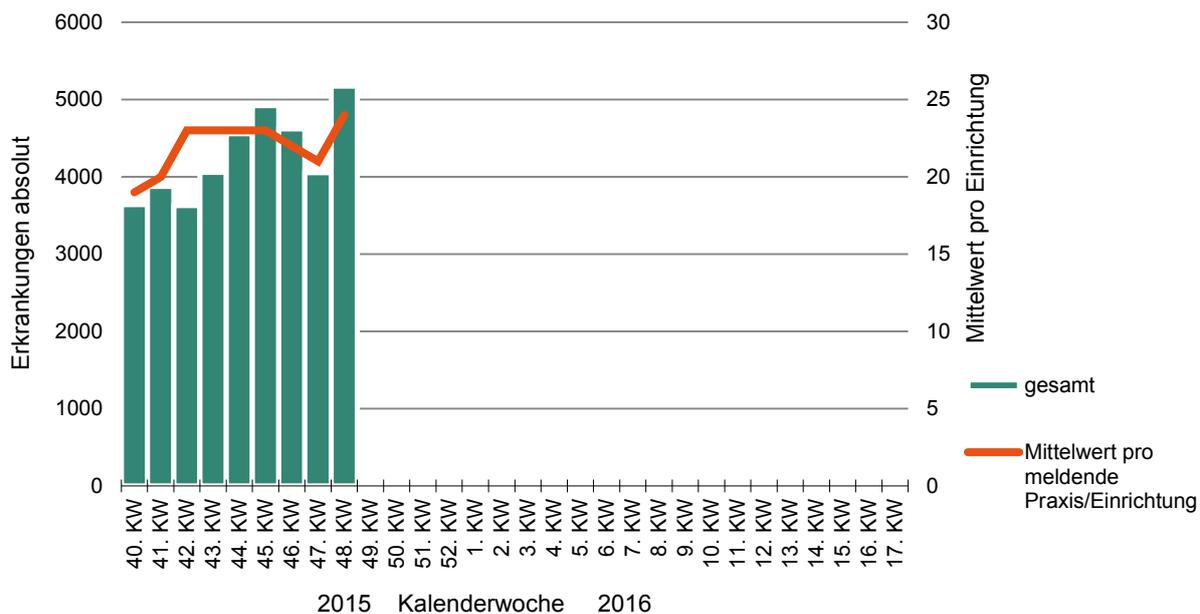


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 48. KW 2015/2016

## b) nach Altersgruppen



## c) gesamt



# Influenza-Saison 2015/2016

Stand: 48. Kalenderwoche 2015 (23.11.2015-29.11.2015)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 48. KW 2015 insgesamt 54 (davon 13 in der 48. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 48. KW 2015 gelangen mittels PCR ein weiterer Influenza A-Nachweis bei einem 2-jährigen Jungen sowie ein Influenza B- Nachweis bei einem 11 Monate alten Säugling. Beide Patienten stammen aus dem Erzgebirgskreis und waren ungeimpft.

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 2 Influenza A-Infektionen (davon 1 x Subtyp A(H1N1)pdm09) sowie 1 Influenza B-Infektion** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 26 Influenzafälle (17 x Influenza A, davon 7 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 8 x Influenza B sowie 1 x nicht typisierte Influenza) übermittelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 48. KW aus einer der 82 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren. Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit auf Rhino-, Adeno-, sowie humane Metapneumoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Internationale Situation:

Die meisten der meldenden europäischen Länder berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität. In den Ländern Nord- und Mitteleuropas ist eine sporadische bzw. lokale Verbreitung zu beobachten.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)